

Kiel / Büchen, 21. Dezember 2022

Medieninformation

Möller: erixx muss schnell besser werden

Büchens Bürgermeister Möller spricht mit NAH.SH-Chef Beck.

Büchens Bürgermeister Uwe Möller hat sich jetzt mit NAH.SH-Geschäftsführer Dr. Arne Beck über die Probleme beim Betriebsstart des Bahnunternehmens erixx ausgetauscht. erixx fährt seit dem 11. Dezember unter anderem auf der Bahnstrecke Lübeck – Büchen – Lüneburg. Beim Büchener Bürgermeister gehen täglich zahlreiche Beschwerden von Pendlerinnen und Pendlern aus der Region ein. Kritikpunkte sind vor allem ausfallende Züge und die fehlerhafte Fahrgastinformation. Besserung ist kurzfristig nicht in Sicht.

Möller: „erixx muss die Probleme schnell in den Griff bekommen. Die Pendlerinnen und Pendlern erwarten zurecht einen verlässlichen Bahnverkehr. Es ist gut, dass NAH.SH den Druck auf erixx hoch hält und das Unternehmen an seine Verantwortung gegenüber Land und Fahrgästen erinnert.“

erixx hat gegenwärtig vor allem mit Personalknappheit und vielen Krankheitsfällen zu kämpfen, außerdem sind die Fahrzeuge nicht in der erforderlichen Menge einsatzbereit. NAH.SH befindet sich dazu täglich auf Fachebene und regelmäßig auf Geschäftsführungsebene mit erixx im Austausch. Ein eingeschränkter Fahrplan ist gegenwärtig noch bis ins kommende Jahr hinein zu erwarten. Verbesserungen in der Fahrgastinformation will erixx aber kurzfristig erreichen.

Möller: „Ich bitte die Fahrgäste, uns auch weiterhin über Ihre Erfahrungen zu informieren. Das hilft uns und auch NAH.SH in der Kommunikation mit erixx. Mir ist klar, dass erixx vor allem die Personalthemen nicht von heute auf morgen abräumen kann. Aber es bleibt wichtig, dass erixx sich mit der größtmöglichen Aufmerksamkeit darum kümmert, dass die Menschen von A nach B kommen.“